PRESSEMITTEILUNG

Geschäftsjahr 2025/26:

Schloss Wachenheim AG behauptet sich in herausforderndem Marktumfeld

- **Absatzvolumina steigen konzernweit um 2,4 % auf 229,6 Mio. Flaschen**
- **Umsatzerlöse liegen mit 448,9 Mio. Euro leicht über dem Vorjahresniveau (447,4 Mio. Euro)**
- **Leichte Verbesserung von operativem Ergebnis (EBIT) und Konzernjahresüberschuss**
- **Dividende von 0,60 Euro pro Aktie geplant**
- **Positiver Ausblick für 2026/27**

Trier, 25. September 2026. Die Schloss Wachenheim AG konnte sich im Geschäftsjahr 2025/26 (30.6.) in einem anhaltend herausfordernden Marktumfeld erneut behaupten: So lag die Anzahl der verkauften Flaschen – umgerechnet in 0,75 l-Flaschen – konzernweit mit insgesamt 229,6 Mio. um 2,4 % über dem Niveau des Vorjahres (224,1 Mio.). Auch die Umsatzerlöse konnten mit insgesamt 448,9 Mio. Euro das Vorjahr (447,4 Mio. Euro) leicht übertreffen.

Das operative Ergebnis (EBIT) des Geschäftsjahres 2025/26 beläuft sich auf 27,6 Mio. Euro, was gegenüber dem Vorjahr (27,2 Mio. Euro) ein Plus von 1,5 % bedeutet. Gegenläufig zu einer gestiegenen Rohmarge (+4,1 % auf 198,6 Mio. Euro) haben sich in erster Linie höhere

Personalaufwendungen ausgewirkt. Weitere Steigerungen gab es bei den Sachkosten, und dort insbesondere bei Ausgangsfrachten, Mietaufwendungen, Gebäudeaufwendungen und IT-Kosten. Zusammen mit einem leicht verbesserten Finanzergebnis und höheren Ertragsteuern ist der Konzernjahresüberschuss um rund 0,2 Mio. Euro auf 16,4 Mio. Euro angestiegen. Das Ergebnis pro Aktie beträgt 1,03 Euro (Vorjahr 1,01 Euro).

Besondere Herausforderungen ergaben sich in 2025/26 aus einer anhaltend eingetrübten Verbraucherstimmung und entsprechender Konsumzurückhaltung. Nichtsdestotrotz hat der Konzern mit einem robusten operativen Ergebnis seine Stärke und Resilienz einmal mehr unter Beweis gestellt. „Mit unseren konzernweit starken Marken und innovativen Produkten konnten wir auch in diesem Geschäftsjahr die Märkte beleben und unsere Position als einer der bedeutendsten Hersteller von Schaum- und Perlweinen sowie entalkoholisierten Sparklings und Weinen weiter festigen. Dies unterstreicht die solide wirtschaftliche Lage des Konzerns und lässt uns optimistisch in die Zukunft blicken“, sagt Oliver Gloden, Vorstandssprecher der Schloss Wachenheim AG.

Deutschland: Absatz entalkoholisierter Produkte auf neuem Rekordniveau

Im deutschen Teilkonzern sind die Absatzmengen um 4,5 % auf 84,1 Mio. Flaschen angestiegen (Vorjahr 80,4 Mio. Flaschen). Dies ist auf die Entwicklung bei der Schloss Wachenheim AG zurückzuführen, während die Volumina im Weinfachhandelsgeschäft gegenüber dem Vorjahr rückläufig waren. „Einen maßgeblichen Beitrag zu dieser Entwicklung haben unsere entalkoholisierten Sparklings und Weine geleistet, deren Absatzmengen erneut auf ein Rekordniveau gestiegen

sind“, freut sich Oliver Gloden. Bedingt durch Veränderungen im Absatzmix waren die Umsatzerlöse im deutschen Teilkonzern um 1,1 % auf 150,1 Mio. Euro rückläufig (Vorjahr 151,8 Mio. Euro). Der Umsatzanteil entalkoholisierter Sparklings und Weine dieses Teilkonzerns liegt weiterhin bei nahezu 30 %.

Frankreich: Positive Entwicklung im Export-Geschäft

Im französischen Teilkonzern liegen die Absatzmengen mit 53,1 Mio. Flaschen leicht über dem Niveau des Vorjahres (52,2 Mio. Flaschen). „Ausschlaggebend für diese Entwicklung war das Exportgeschäft, das rund ein Viertel der Absätze des französischen Teilkonzerns repräsentiert, während die Volumina auf dem französischen Inlandsmarkt das Vorjahresniveau um 2,1 % verfehlt haben“, resümiert Oliver Gloden. „Im Markenbereich sind die Entwicklungen bei unseren Marken Opéra und Muscador hervorzuheben, die mit einem Plus von 17,7 % bzw. 11,1 % ihre Positionen weiter festigen konnten.“ Gegenläufig liegen die Absätze von Charles Volner, nach wie vor unangefochtener Marktführer im Segment der ‚Blanc de Blancs‘, um 4,1 % unter dem Niveau von 2024/25. Die Umsatzerlöse konnten von 94,2 Mio. Euro im Vorjahr auf 95,4 Mio. Euro in 2025/26 gesteigert werden.

Ostmitteleuropa: Leichte Absatz- und Umsatzsteigerungen

Der ostmitteleuropäische Teilkonzern, repräsentiert durch die AMBRA S.A. und ihre Tochtergesellschaften, konnte im zurückliegenden Geschäftsjahr Umsatzerlöse von 212,3 Mio. Euro erzielen (Vorjahr 209,5 Mio. Euro). Auch der Absatz lag mit 98,7 Mio. Flaschen leicht über dem Vorjahreswert (96,8 Mio. Flaschen). „Diese Entwicklung ist in erster Linie durch einen erfreulichen Geschäftsverlauf in Polen sowie in Tschechien und in der Slowakei geprägt“, erläutert Oliver Gloden. Dagegen lagen die Absatzmengen in Rumänien, wo inzwischen rund 20 % des

Absatz- und Umsatzvolumens dieses Teilkonzerns erzielt werden, ungefähr auf dem Niveau von 2024/25.

Dividende von 0,60 Euro pro Aktie geplant

Vor dem Hintergrund der Ergebnisentwicklung in 2025/26 und der Aussichten für das Geschäftsjahr 2026/27 werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung vorschlagen, eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende von 0,60 Euro pro Aktie auszuschütten. „Mit diesem Vorschlag halten wir unsere Ausschüttungen in herausfordernden Zeiten erneut stabil“, betont Oliver Gloden.

Positiver Ausblick für 2026/27

Für das laufende Geschäftsjahr 2026/27 erwartet die Schloss Wachenheim AG eine leicht aufwärtsgerichtete Geschäftsentwicklung. „Dabei gehen wir von einer allmählichen Konjunkturerholung in den für uns wichtigen Absatzländern, und damit verbunden einer schrittweisen Aufhellung der Verbraucherstimmung aus, mit positiven Impulsen auch für das wichtige Jahresendgeschäft“, so Oliver Gloden. „Mit weiterhin umfangreichen Verkaufsförderungs- und Werbemaßnahmen soll die Entwicklung unserer Marken unterstützt werden.“ Konzernweit erwartet die Schloss Wachenheim AG leicht steigende Absatzmengen und Umsatzerlöse sowie ein operatives Ergebnis zwischen 28 Mio. Euro und 32 Mio. Euro.

Hinweis:
Der Konzerngeschäftsbericht 2025/26 wird am 25. September 2026 unter www.schloss-wachenheim.com veröffentlicht.

Über die Schloss Wachenheim AG:

Die Schloss Wachenheim AG zählt zu den europaweit führenden Herstellern und Distributoren von Schaumwein und Perlwein und ist in mehreren Ländern Europas mit eigenen Gesellschaften aktiv.

Das Produktportfolio umfasst ein breites Sortiment von traditionellen und innovativen Produkten. Neben Schaumwein und Perlwein sind besonders entalkoholisierte Schaumweine und Weine, aber auch Wermut, Cider, Spirituosen, weinhaltige Getränke, Kinderpartygetränke und nicht zuletzt hochwertige Sekte und Qualitätsweine zu nennen. Die Produkte der Konzernunternehmen werden in rund 80 Ländern vertrieben.

Zu den wichtigsten Marken zählen Charles Volner und Muscador in Frankreich, Faber, LIGHT live und Robby Bubble in Deutschland, Cin&Cin, Fresco und Dorato in Polen sowie Zarea, Sange de Taur und Pelin Carpatin in Rumänien.

Für weitere Informationen:

Schloss Wachenheim - Pressekontakt
Schloss Wachenheim AG
Niederkircher Str. 27
54294 Trier
Telefon: 0651/9988-282
E-Mail: presse@schloss-wachenheim.de